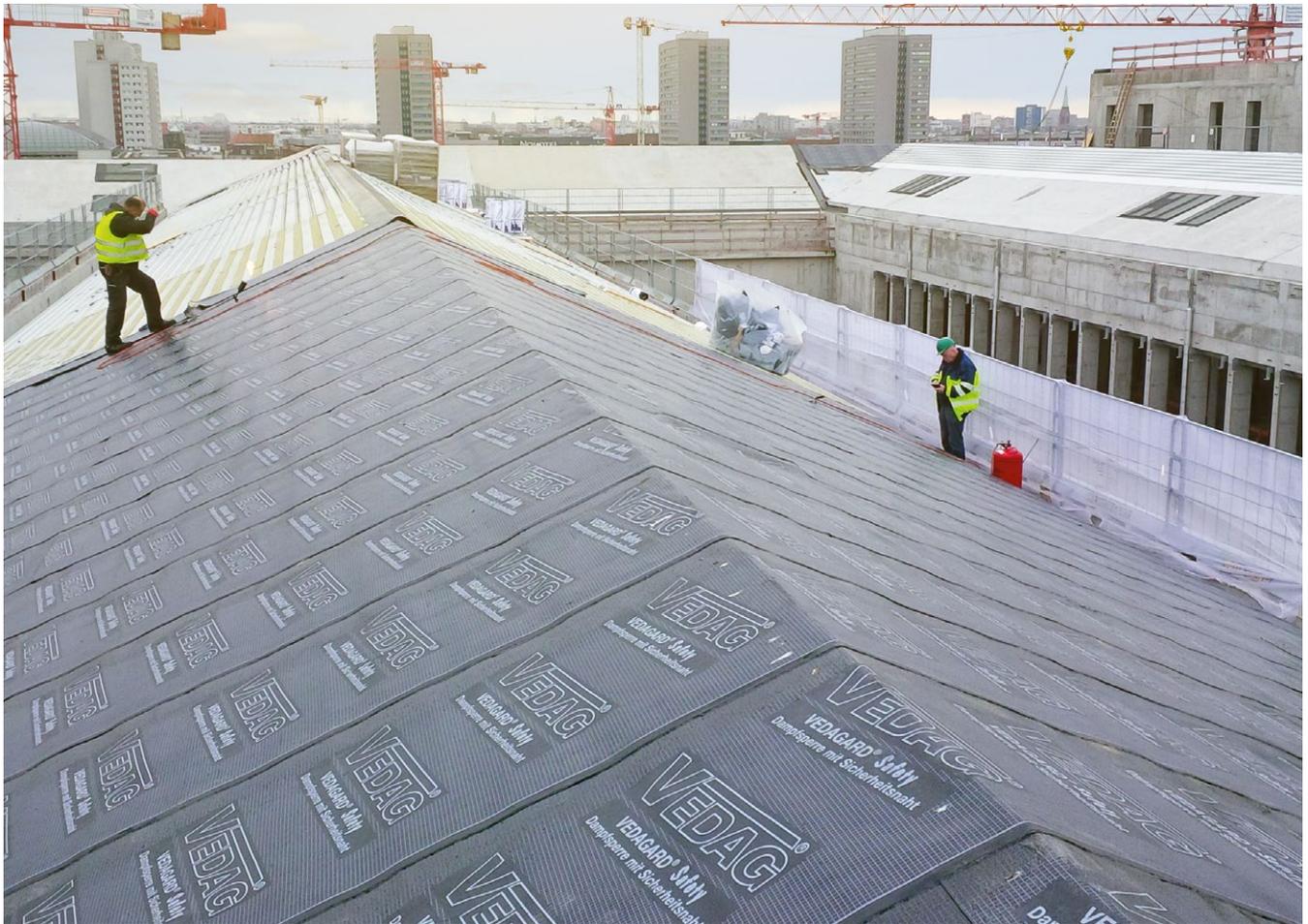




Schnell, sicher, dicht: Behelfsabdichtungen in der Bauphase

Damit ist Ihre Baustelle in der Bauphase in trockenen Tüchern



Je umfangreicher ein Dachprojekt, desto häufiger sind Arbeitsunterbrechungen. Die halb fertigen Arbeiten müssen jeden Tag vorübergehend geschützt werden. Entscheidend für ein einwandfreies und hochfunktionales Endergebnis ist der verlässliche Schutz vor Niederschlag. Sei es nur über Nacht oder wenn die Arbeit für längere Zeit unterbrochen wird. Was meist im Winter der Fall ist oder wenn andere Gewerke erst fertig werden

müssen und quasi ein „Dach über dem Kopf“ brauchen. Als sicherer und schnell verlegbarer Witterungsschutz haben sich unsere Dampfsperbahnen aus Polymerbitumen bewährt: auf jeder Art von Baustelle von klein bis riesengroß, als vorübergehendes Schutzschild für das Dach und bis die endgültige Abdichtung verlegt ist.

Eine Behelfsabdichtung ist kein Notfall, sondern eine geplante Maßnahme

DER UNTERSCHIED ZWISCHEN BEHELFS- UND NOTABDICHTUNG LIEGT IN DER LÄNGE DER NUTZUNG

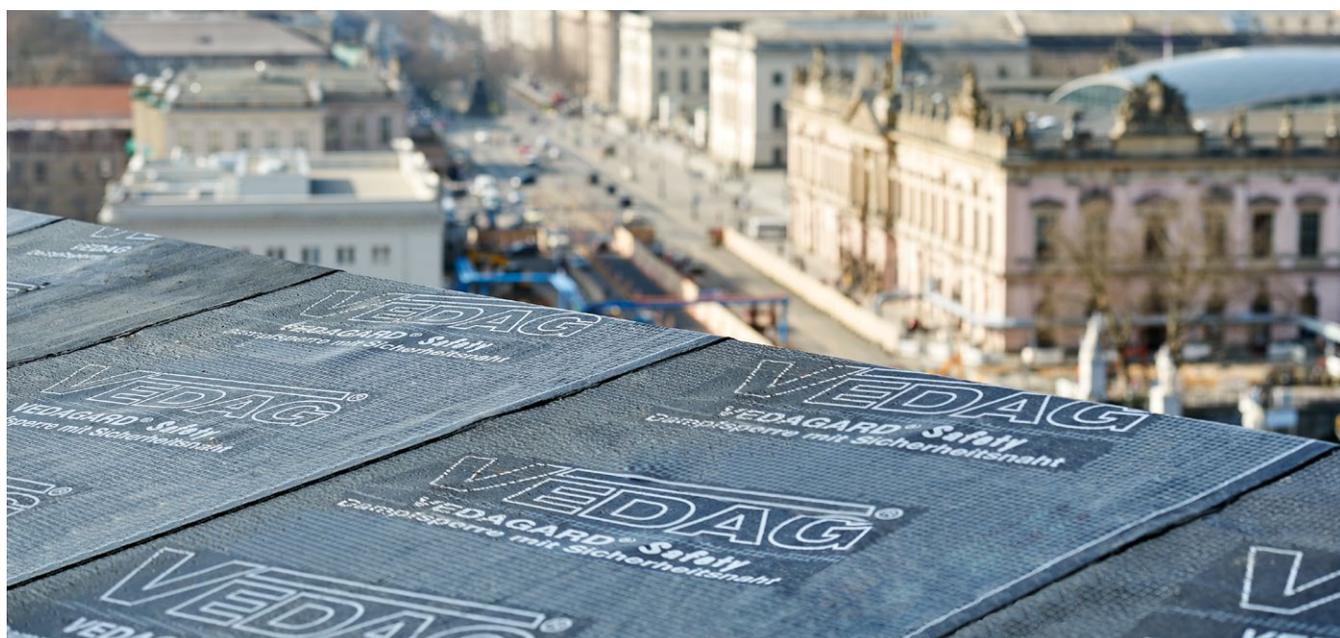
Eine Notabdichtung ist eine Sofortmaßnahme im Schadensfall, die einen kurzen, vorübergehenden Schutz vor Feuchtigkeit darstellt. Behelfsabdichtungen hingegen sind zwar auch vorübergehend, aber durchaus in längere Bauphasen eingeplant und müssen somit höhere Anforderungen erfüllen sowie nicht nur Niederschlag und Frost abhalten, sondern oft auch starkem Wind oder

Hitze trotzen. Deshalb ist die Wahl der geeigneten Werkstoffe entscheidend für den Schutz Ihrer „offenen“ Baustelle. Mit Vedag haben Sie die Sicherheit, sich komplett verlassen zu können: auf verschiedene Qualitäten für jede Art von Anforderung. Alle erprobt in eigenen Forschungslabors und auf den Dächern vieler beeindruckender Bauwerke.

VORAUSSETZUNGEN FÜR BEHELFSABDICHTUNGEN MIT BITUMENDAMPFSPERRBAHNEN:

	Witterung	
Unter-konstruktion	Günstige Witterung (trocken, warm)	ungünstige Witterung (nass, kalt)
Gefälle ab 2 %, Dachrinne	++	+-
Geringes Gefälle, Kehlen, Gullys	+-	--

++ = sehr günstige Voraussetzungen, +- = mäßige Voraussetzungen, -- = ungünstige Voraussetzungen



Wetter, Wind und Druckbelastung – nur eine Frage des Materials

Welches Sicherheitsniveau soll die Behelfsabdichtung bieten? Und wie lange soll sie Schutz bieten? Das sind die entscheidenden Fragen. Eins ist klar: Ein hohes Maß an Sicherheit kann nicht mit einem geringen Maß an Qualität erreicht werden. Je höher die Materialqualität der eingesetzten Bahn und je höher die Qualität der

Verarbeitung des Produktes, umso höher die Sicherheit der Behelfsabdichtung. Trotzdem: Eine Behelfsabdichtung muss überwacht werden. „Behelfsmäßig“ heißt „eingeschränkt“. Deshalb muss eine Behelfsabdichtung – auch höchster Qualität – aufmerksam kontrolliert werden.

MECHANISCHE UND THERMISCHE EINWIRKUNGEN:

Wie alle Abdichtungen unterliegen auch Behelfsabdichtungen einer Vielzahl von Einwirkungen, die gemäß DIN 18531-1, Ziff. 5.3 und 5.4 in mechanische und thermische Einwirkungen unterschieden werden.

HOHEN MECHANISCHEN EINWIRKUNGEN SIND BEHELFSABDICHTUNGEN BESONDERS AUSGESETZT ...

- ... wenn die Flächen während der Liegezeit begangen werden.
- ... bei Unterkonstruktionen auf Stahltrapezprofilen, da die Bahnen durchtrittssicher sein und zudem die Schwingungen der Unterkonstruktion aufnehmen müssen.

HOHE THERMISCHE EINWIRKUNGEN SIND WIND UND GROSSE TEMPERATURUNTERSCHIEDE ...

- ... bei kurzer Liegezeit z. B. durch starke Sonnenaufheizung und plötzliche Abkühlung durch Gewitterregen.
- ... bei Liegezeiten über mehrere Monate hinweg durch extreme Witterungswechsel der Jahreszeiten.

HOHE MECHANISCHE FESTIGKEITEN SIND NOTWENDIG ...

- ... bei rauen Untergründen.
- ... bei nagelbaren Untergründen wie z. B. Holz oder Holzwerkstoffplatten, auf denen die Bahnen mechanisch befestigt werden.

Wasserstau ohne Probleme – eine Frage der sicheren Naht

Während finale Abdichtungen durch das Aufbringen einer Gefälledämmung in aller Regel mit einem Mindestgefälle von 2 % konstruiert werden können, haben Behelfsabdichtungen mit Wasserstau zu kämpfen, denn die Unterkonstruktion ist meist ganz oder teilweise gefällelos ausgebildet oder weist sogar Gegengefälle auf. Geneigte Unterkonstruktionen sind aufgrund der geregelten Wasserführung weniger kritisch. Wasseranstau kann jedoch beispielsweise in Kehllinien auftreten.

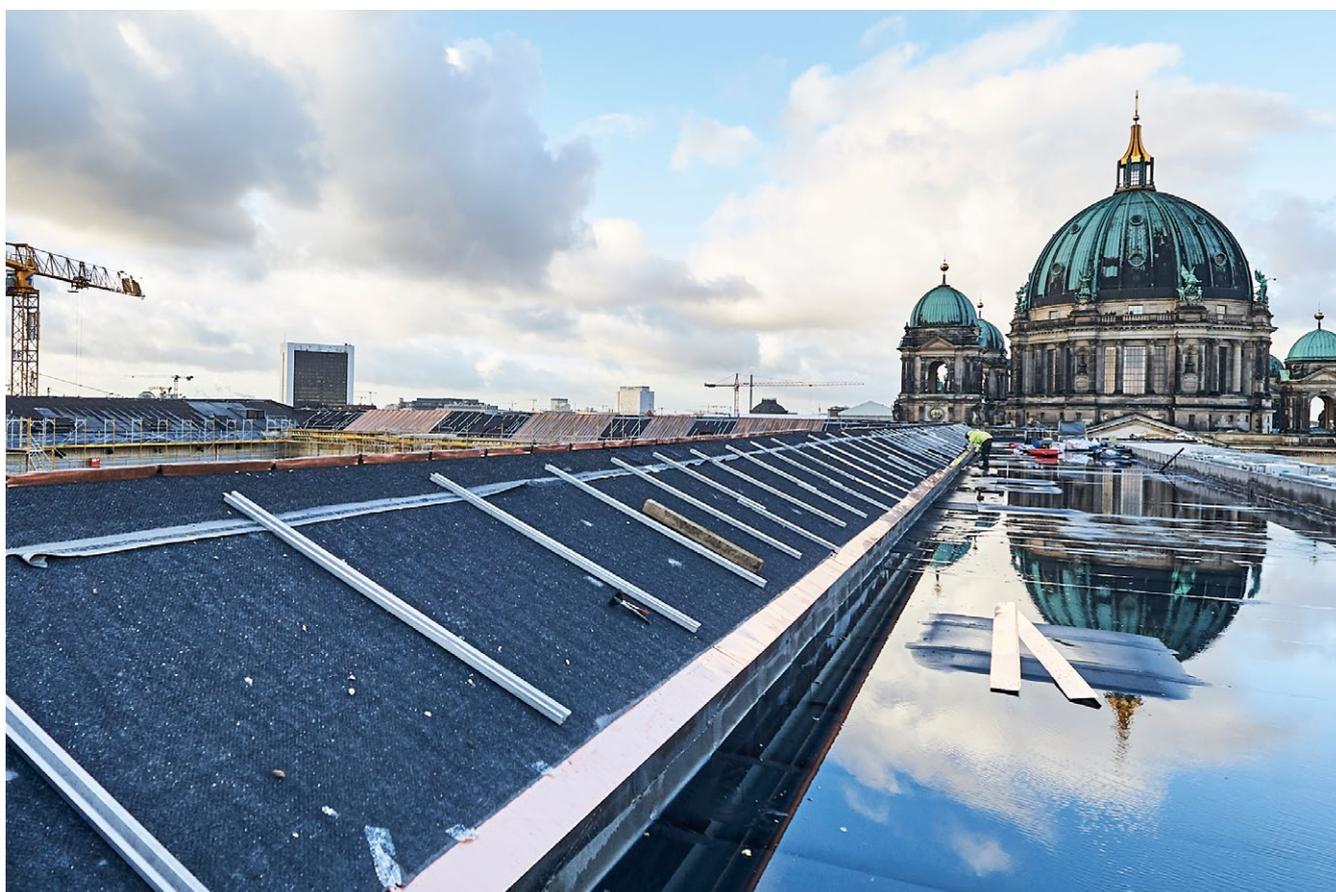
WORAUF MAN UNBEDINGT EIN AUGE HABEN SOLLTE

Gefällelose Unterkonstruktionen sind in der Behelfsabdichtung unbedingt zu beobachten, denn im Regelfall staut sich hier das Regenwasser auf, bevor es in die Gullys eintritt. Die kleinste Öffnungsstelle ist das Nadelöhr für die Wassermassen und führt dazu, dass das im Umkreis aufgestaute Wasser über diese Öffnung (und nicht

über den Gully) abfließt. An diesen Stellen ist lückenlose Dichtheit oberstes Gebot und es besteht höchste Sorgfaltspflicht in der Ausführung. Das stellt besondere Anforderungen an die handwerklich herzustellenden Nähte und insofern an die Verlegetechnik. Verlässlich dichte Nähte sind das A und O.

VERLÄSSLICHE QUALITÄT HAT OBERSTE PRIORITÄT

Mit Vedag sind Sie bei jeder Herausforderung auf der sicheren Seite. Ob Bauen im Bestand oder Wasserstau durch Gefällelosigkeit – unsere Technologien und Hochleistungsmaterialien sind auf alle Herausforderungen spezialisiert. Gerade bei den zunehmenden Witterungsextremen sollte man kein Risiko eingehen.



Technologien für sichere Nähte und leichte Verlegung

PLUS-OBERFLÄCHE

Das Klebe-Plus für schnelle, sichere Verlegung

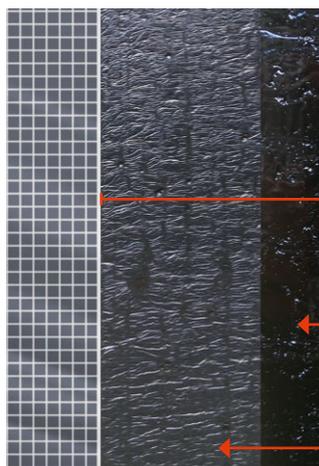
Durch die Plus-Technologie ist die Bahn zusätzlich mit einer oberseitigen Klebeschicht zur Aufnahme von Wärmedämmplatten aus EPS, PIR und Steinwolle ausgerüstet. Das macht die Verlegung von Dämmstoffen kostengünstig, schnell und sicher.



SICHERHEITSNAHT

Doppelte Sicherheit durch zweifache Technik

Die Safety-Technologie macht die Längsnaht doppelt sicher, indem sie zwei Techniken kombiniert: Kalt-selbstklebetechnik und Schweißverfahren. Durch den „heißen“ Nahtverschluss wird ein Höchstmaß an Sicherheit, auch bei ungünstigsten Witterungsverhältnissen, sichergestellt. Dadurch kann die Folgelage zeitlich versetzt aufgebracht werden und die Bahn dient vorübergehend als Behelfsabdichtung. Der kaltselbstklebende Bereich der Sicherheitsnaht verhindert zusätzlich einen Flammendurchschlag auf hitzeempfindliche Untergründe.



10 cm breite Sicherheitsnaht

3 cm selbstklebender Bereich

7 cm schweißbarer Bereich

20 % mehr Sicherheit

BLUESPEED-TECHNOLOGIE

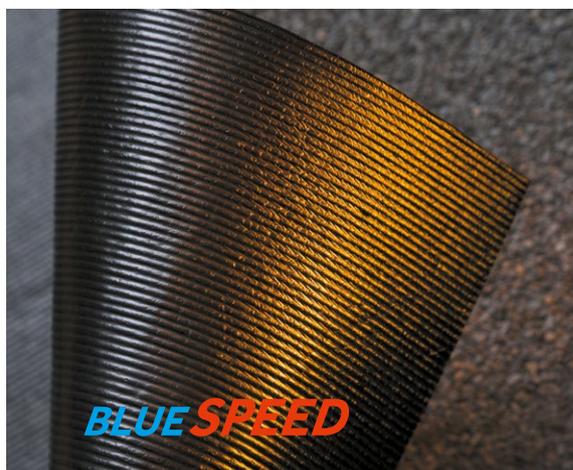
Schnell und materialsparend verschweißt

Die innovative Rillenprägung auf der Bahnenunterseite sorgt in Kombination mit einer leicht abschmelzbaren Folie für schnellste, gleichmäßige und hohlraumfreie Verschweißung bei weniger Gasverbrauch. Zusätzlich werden das Trägermaterial und die darunterliegenden Schichten geschont.

30 % Zeitersparnis

25 % weniger Gasverbrauch

40 % vergrößerte Oberfläche der Deckschicht



Gute Verlegbarkeit und ein Plus an Sicherheit

DOPPELTE SICHERHEIT DURCH ZWEIFACHE TECHNIK:

Kaltselbstklebend und Schweißverfahren



ZEIT- UND GASERSPARNIS DURCH RILLENPRÄGUNG:

Schweißbahn mit BlueSpeed-Technologie

BLUESPEED



Schnell, sicher, dicht – bei jeder Witterung

- ✓ bei Hitze und Kälte
- ✓ bei Temperatursprüngen
- ✓ bei Druckbelastung und Beanspruchung durch Begehbarkeit
- ✓ bei längerer Liegezeit
- ✓ bei Wasserstau durch Gefällelosigkeit
- ✓ bei Bauen im Bestand

STAR-QUALITÄT



Vedagard Safety Plus

- Kaltselbstklebende Dampfsperrbahn
- Speziell entwickelt für den Einsatz als Behelfsabdichtung
- Universell einsetzbar auf verschiedenen Untergründen (Beton, Stahltrapezprofile und direkt auf Holzschalung)

Technische Daten:

Dicke: 2,7 mm
Länge: 10 m
Breite: 1,08 m

Höchstzugkraft:
längs: 1.000 N/5 cm
quer: 1.000 N/5 cm

Kaltbiegeverhalten: -25 °C
Wärmestandfestigkeit:
100 °C

Sicherheitsnaht
&
Plus-Oberfläche

STAR-QUALITÄT



Vedagard Safety blank

- Kaltselfklebende Dampfsperrbahn mit feinbestreuter Oberfläche für eine optimale Verklebung von Wärmedämmstoffen mit PU-Schaumklebstoffen
- Universell einsetzbar auf verschiedenen Untergründen (auf Stahltrapezprofilen und auch ohne zusätzliche Trennlage direkt auf Holzschalung)
- Speziell entwickelt auch für den Einsatz als Behelfsabdichtung
- Integrierte Trennschicht für nagelbare Untergründe
- Nagelausreißfeste Trägereinlage für höchste mechanische Beanspruchung

Technische Daten:

Dicke: 2,5 mm

Länge: 10 m

Breite: 1,08 m

Höchstzugkraft:

längs: 1.000 N/5 cm

quer: 1.000 N/5 cm

Kaltbiegeverhalten: -25 °C

Wärmestandfestigkeit:

100 °C

Sicherheits-
naht

STAR-QUALITÄT



Vedagard AL-G 4E

- Elastomerbitumen-Dampfsperr-Schweißbahn mit feinbestreuter Oberfläche für eine optimale Dämmstoffverklebung
- Optimal geeignet für den Einsatz als Behelfsabdichtung auf Beton und Stahltrapezprofilblechen, auch in der kalten Jahreszeit
- Nagelausreißfest, durchtrittsfest
- Technische Werte weit über den Mindestanforderungen der Norm (Freibewitterung bis zu 6 Monate)

Technische Daten:

Dicke: 4 mm

Länge: 5 m

Breite: 1 m

Höchstzugkraft:

längs: 1.000 N/5 cm

quer: 1.000 N/5 cm

Kaltbiegeverhalten: -30 °C

Wärmestandfestigkeit:

110 °C

BLUESPEED

TOP-QUALITÄT



Vedagard TOP AL-4E

- Elastomerbitumen-Dampfsperr-Schweißbahn
- Reduzierung von Trittspuren in den Sommermonaten durch 90-°C-Wärmestandfestigkeit und optimierte Bitumenrezeptur auf der Bahnenoberseite
- Widerstand gegen Eis und Schnee durch -20-°C-Kaltbiegeverhalten
- Hoher sd-Wert von > 1.500 m

Technische Daten:

Dicke: 4 mm

Länge: 5 m

Breite: 1 m

Höchstzugkraft:

längs: 800 N/5 cm

quer: 650 N/5 cm

Kaltbiegeverhalten: -20 °C

Wärmestandfestigkeit:

90 °C

BLUESPEED

VEDAG

Innendienst

T 0951 1801 0
F 0951 1801 9848
E office.vedag@bmigroup.com

Technische Beratung

T 0951 1801 9521
E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Flachdachsysteme GmbH

Frankfurter Landstraße 2–4
61440 Oberursel

bmigroup.de